

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für den Infoabend
„Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik“ am 12. September 2019 an
(bitte ankreuzen)

Hiermit melde ich mich für das Entscheidungsseminar
am 30. November 2019 in Rastede an (Kosten: 30 Euro, inkl. Verpflegung)
(bitte ankreuzen)

Name/Vorname
Alter (freiwi.)
Berufl. Tätigkeit (freiwi.)
Adresse
Telefon/Fax
Email
Datum/Unterschrift

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und niemals an Dritte weitergegeben.



Referent*Innen

Joanne Oussoren

künstlerische Leiterin des Droomtheater,
Expertin für Community Art, Story Telling,
Philosophie und Theater, Rotterdam

Uwe Fischer

Spiel- und Theaterpädagoge (AGS),
Gestalttherapeut, Rastede

Ulf Goerges

Schauspieler, Theaterpädagoge, Oldenburg

Hermine Haase

Künstlerin, Bremen

Frans Hakkemars

Puppenspieler, Schattentheater
(Droomtheater), Rotterdam

Jörg Kowolik

Theaterpädagoge, Oldenburg

Dr. Gisela Matthiae

Clownin, Theologin, Gelnhäusen

Swantje Podien

Spiel- und Theaterpädagogin,
Personalreferentin, Oldenburg

Katharina Ihnen

Tanzpädagogin, Grobfehn

Heike Scharf

Spiel- und Theaterpädagogin (AGS),
Regisseurin, Rastede

Anna Maria Weber

Lehrerin, Workshopleiterin ACT, Berlin

Themen und Termine

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Einstiegsseminar Spiel und Biografie | 14. - 16. Februar 2020 |
| Begleitgruppentreffen 1 (Spezial) | 21. März 2020 |
| Tanz- und Bewegungstheater | 08. - 10. Mai 2020 |
| Begleitgruppentreffen 2 | 13. Juni 2020 |
| Schattentheater | 11. - 13. September 2020 |
| Begleitgruppentreffen 3 | 31. Oktober 2020 |
| Theaterpäd. Fachtagung / Oldenburg | im November 2020 |
| Vom Impuls zum Stück | 25. - 29. November 2020 |
| Partizipatives Theater | 22. - 24. Januar 2021 |
| Projekttreffen | 06. Februar 2021 |
| Begleitgruppentreffen 4 | 13. Februar 2021 |
| Projektphase „Gruppenprojekte“ | Februar - Juni 2021 |
| Begleitgruppentreffen 5 | 20. März 2021 |
| Halbzeitkolloquium | 12. - 13. Juni 2021 |
| Kunst/Playing Arts | 08. - 12. September 2021 |
| Regie/Rolle | 05. - 07. November 2021 |
| Begleitgruppentreffen 6 | 04. Dezember 2021 |
| Begleitgruppentreffen 7 | 22. Januar 2022 |
| Clownerie und Clownstheater | 11. - 13. Februar 2022 |
| Projektphase Einzelprojekte | Februar - Juni 2022 |
| Begleitgruppentreffen 8 | 12. März 2022 |
| Inszenierung/Präsentation | 04. - 08. Mai 2022 |
| Begleitgruppentreffen 9 | 28. Mai 2022 |
| Abschlusskolloquium | 17. - 19. Juni 2022 |

Die Seminare werden im Ev. Bildungshaus Rastede durchgeführt.

Informationsabend/Auswahltag und Anmeldung

Informationsabend am 12. September 2019,
19.15 bis ca. 21.30 Uhr in Oldenburg

Wir stellen die Inhalte und Struktur der Ausbildung vor und
beantworten Ihre Fragen.

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an, oder per E-mail.
Anmeldeschluss: 05. September 2019

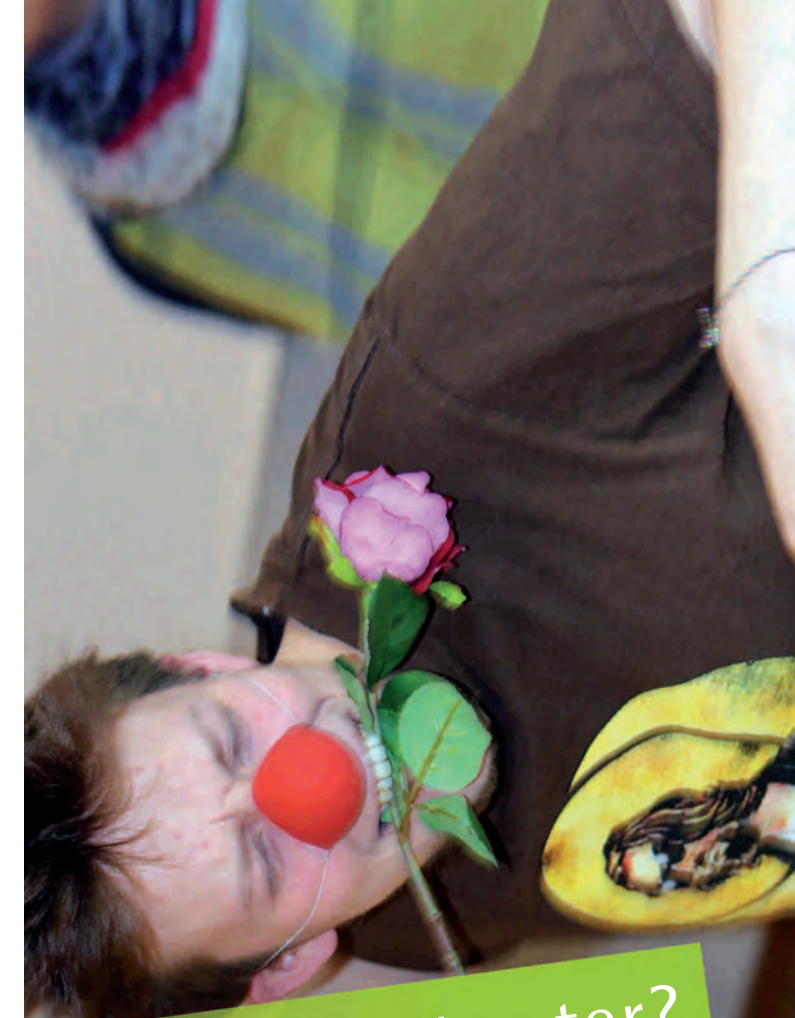
Am 30. November 2019 findet in Rastede ein Entscheidungs-
und Auswahltag statt.

Die Teilnahme ist für Ausbildungsinteressierte verbindlich.

Kosten: 30 Euro, die bei Nichtteilnahme an der Ausbildung erstattet
werden.

Ausbildungskosten

2450 Euro für alle Seminare, inkl. Unterkunft (Einzelzimmer),
Verpflegung und Materialkosten. Für die Unterbringung in Einzelzimmer
berechnen wir einen Zuschlag.



Wozu das Theater?
Ausbildung
Spiel- und Theaterpädagogik
2020 - 2022



Wozu das Theater?

Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik 2020 - 2022

„Wozu das Theater?“...

Die Antwort ist einfach: Die Arbeitsfelder von Schule, Kirche, Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit unterliegen ständigen Veränderungsprozessen. Insbesondere die zunehmende Heterogenität der Zielgruppen und die Entwicklungen im Bildungs- und Sozialbereich erfordern neue Antworten von professionell Tätigen und damit auch neue Gestaltungs- und Kommunikationsformen.

Um angemessen auf diese Veränderungen reagieren zu können, braucht jede Profession kommunikative Kompetenz und eine breit gefächerte Methodenkenntnis. Spiel- und theaterpädagogische Ansätze haben sich in der Praxis bewährt und sind etablierte Methoden, um die eigene Kreativität und Präsenz zu stärken und sich mit neuer Motivation den beruflichen Herausforderungen zu stellen.

Die Ausbildung

Die Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik/Playing Arts ermöglicht Ihnen:

- Stilmittel der Spiel- und Theaterpädagogik kennen zu lernen
- sich ein zeitgemäßes spiel- und theaterpädagogisches Methodenrepertoire anzueignen, das Kreativität und Wahrnehmungsfähigkeit fördert und vielseitig eingesetzt werden kann
- Spielprozesse im Umgang mit Themen, Texten, Materialien, Rollen, Orten, Musik und den Bewegungsmöglichkeiten des Körpers anzuleiten und lebendiges Lernen in Gang zu setzen
- persönliche Ausdrucks- und Präsentationsfähigkeit zu erweitern
- Anleitungskompetenz, Sicherheit und einen eigenen Anleitungsstil zu entwickeln.

Die erworbenen Kenntnisse werden in Praxisphasen erprobt. Ausführliche Supervisionseinheiten unterstützen die Reflexion der Ausbildungsinhalte und die Umsetzung in das je eigene Berufsfeld.

Lehrer*innen können eine Grundqualifikation erwerben, die die Voraussetzungen für das Unterrichten des Faches „Darstellendes Spiel“ schafft.

Zielgruppe

Grundsätzlich kann jedeR mitmachen. Besondere Zielgruppen sind: Sozialpädagogen*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen aller Fachrichtungen, Pastoren*innen, Diakon*innen, Religionspädagog*innen, Studierende dieser und angrenzender Fachrichtungen, die spiel- und theaterpädagogische Ansätze in ihre Arbeit integrieren möchten.

Die Ausbildungsinhalte sind geeignet für den Einsatz in Theatergruppen und -AGs, im Fach Darstellendes Spiel, aber auch im präventiven Sozial- und Kommunikationstraining, bei Seminar-gestaltungen und in Beratungssituationen.

Die Ausbildung kann auch für eine persönliche Weiterentwicklung genutzt werden.

Struktur der Ausbildung

- A** Grundkurse:
6 Wochenendseminare und 3 Blockseminare (je Mittwoch-Sonntag)
- B** Begleitgruppen:
9 eintägige Reflexions- und Supervisionstreffen
- C** Kolloquien:
zur „Halbzeit“ und zum Abschluss der Ausbildung
- D** Teilnahme an einer Fachtagung des „Theaterpädagogischen Netzwerkes“ in Oldenburg (Oldenburgisches Staatstheater, Verein Jugendkulturarbeit, Kulturetage, Ev. Bildungshaus Rastede)
- E** Praxisprojekte:
 - 1. Ein „Gruppenprojekt“ im ersten Ausbildungsjahr: Entwicklung und Präsentation einer inszenierten Aktion mit anderen Ausbildungsteilnehmenden
 - 2. Eigenverantwortliche Konzeption, Durchführung und Dokumentation eines spiel- und theaterpädagogischen Vorhabens im zweiten Ausbildungsjahr.

Träger

Ev. Bildungshaus Rastede
und die Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Informationen

Heike Scharf, Telefon: 04402-928412
Uwe Fischer, Telefon: 04402-97299315



Ev. Bildungshaus
Mühlenstraße 126
26180 Rastede